

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.06.2024 den Haushaltsentwurf 2024 beschlossen. Am 18.06.2024 haben wir der Kommunalaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg den Haushalt mit der Bitte um Genehmigung übergeben. Seitdem haben intensive Beratungen zwischen dem Amt für Finanzen und der zuständigen Sachbearbeitung der Kommunalaufsicht stattgefunden.

Im Rahmen der schwierigen Haushaltslage, in der sich die Stadt Pfungstadt befindet, wurde deutlich, dass für eine Haushaltsgenehmigung eine Überarbeitung des Haushaltsentwurfs 2024 erforderlich wird.

Zunächst haben wir mit der Kommunalaufsicht vereinbart, den aktuellen Genehmigungsprozess formal zu unterbrechen. Parallel werden die offenen Punkte abgearbeitet und entsprechende Beschlüsse eingeholt.

Folgende Themen stehen hierbei zur Beratung an:

Kreis- und Schulumlage
Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes 2024 wurde der hierzu vom Landkreis übermittelte Stand in die Planung eingearbeitet. Dieser Wert liegt nach aktueller Beschlusslage um 818.780 Euro höher als im Entwurf vom 27.05.2024 vorgesehen. Der geringe, im Haushaltsentwurf 2024 eingeplante Überschuss, reicht nicht aus, um diesen neuen Ansatz zu korrigieren bzw. auszugleichen. Konsequenz: Ohne eine entsprechende Gegenfinanzierung aufzuzeigen, ist ein Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis nicht zu erreichen.

Verpflichtungsermächtigungen
Im Rahmen der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2024, am 27.05.2024, habe ich folgendes mitgeteilt:
"Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024, zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Jahren, wird auf 75.325.071 Euro festgesetzt. Die Steigerung gegenüber dem Haushalt 2022/2023 beträgt somit +48,8 %."
Diese Verpflichtungsermächtigungen müssen hauptsächlich durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden. "Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen steigen von 2.023.410 Euro in 2023 auf 2.679.091 Euro in 2024 und werden

im Jahre 2027 mit 4.206.391 Euro ihren vorläufigen Höchststand erreichen. In diesen vier Jahren steigt der Zins- und Finanzaufwand der Stadt Pfungstadt demnach um 107 %." Allein für den „Teilfinanzhaushalt Bade- und Saunapark“ sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 33 Millionen Euro vorgesehen.
Hier müssen wir nochmals prüfen, wie sich die geplanten Mittelabflüsse in den Jahren 2024–2028 aktuell darstellen, da Verpflichtungsermächtigungen nur insoweit veranschlagt werden dürfen, als sie für das Eingehen von Verpflichtungen, z. B. für die Vergabe von Aufträgen, im Haushaltsjahr tatsächlich als liquide Mittel benötigt werden.

Wir werden nun, gemeinsam mit den Budget- und Projektbeauftragten der Stadtverwaltung, Mittelabflussprognosen für die geplanten Projekte erstellen bzw. überarbeiten, sodass wir die Verpflichtungsermächtigungen reduzieren können. Aktuell hält die Kommunalaufsicht die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen für deutlich zu hoch.

Investive Haushaltsreste
Im Rahmen der interfraktionellen Haushaltsklausur, zusammen mit dem Magistrat und der Verwaltung, wurde dieses Thema intensiv diskutiert und beschlossen, Haushaltsreste für die Zukunft nur noch für bis zu zwei Jahre übertragen zu können. Kommt es zu Verzögerungen bei der Umsetzung von geplanten Maßnahmen, kann bei konkretem Bedarf eine Neuveranschlagung in einem nächsten Investitionsprogramm vorgesehen werden.

Vor dem aktuellen Hintergrund werden vonseiten der Kommunalaufsicht die beschlossenen Sperren als nicht ausreichend angesehen und es wird darum gebeten, hier nochmals die investiven Haushaltsreste, auch unter Berücksichtigung des zeitlichen Fortschritts des Haushaltsjahres 2024, kritisch zu prüfen und Ansätze zu streichen. Insbesondere vor dem Hintergrund der finanziellen Ausstattung der Stadt Pfungstadt sieht die Kommunalaufsicht die Finanzierung der bisher geplanten Ansätze äußerst kritisch.

Veranschlagte Investitionskredite in der Finanzplanung und in der Haushaltssatzung
Bei der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2024 am 27.05.2024 habe ich ausgeführt:
„Trotz dieser Hebesatzanpassungen (Grundsteuer B) und der Tatsache, dass der Haushaltsplanentwurf 2024 ausgeglichen

ist, können wir schon jetzt in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2027 ein enormes Defizit von jährlich 2,5 bis 4,8 Millionen Euro feststellen. Dieses zu korrigieren wird nur mithilfe weiterer Einsparungen, Erhöhung der Einnahmen und vernünftiger, auf das Notwendigste beschränkter sowie nachhaltiger Investitionen möglich sein.“

Aufgrund der hohen geplanten Investitionstätigkeit weist der Saldo im Finanzhaushalt aktuell durchgehend eine Überschreitung der zulässigen Kreditaufnahmen aus. Wir wurden daher aufgefordert, die Investitionsprojekte und die dafür benötigten Kredite anzupassen und gleichzeitig zu überprüfen, welche Auswirkungen diese auf andere Positionen im Finanzhaushalt, vor allem im mittelfristigen Planungszeitraum, haben.

Dabei sind wir ebenfalls angehalten, die Finanzierbarkeit von freiwilligen Investitionen dahingehend prüfen, inwiefern sich diese auf die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Stadt Pfungstadt auswirken.

Im Zuge der Gespräche mit der Kommunalaufsicht hat sich auch gezeigt, dass die Investitionsmaßnahme „Bade- und Saunapark“ als hohes finanzielles Risiko eingestuft wird.

Wir werden im Rahmen der Arbeiten zur Konsolidierung daher auch die Auswirkungen der Investitions- und der Folgekosten für den Bade- und Saunapark betrachten und sowohl eine Darstellung ohne als auch eine unter Berücksichtigung des Projektes vornehmen müssen, um die weiteren Entscheidungen auch mit Blick auf die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit objektiv darzustellen. Bis zum Vorliegen dieser Zahlen wäre eine „Pause“ bei der Planung daher empfehlenswert.

Aufgrund der kritischen Investitions- und Finanzierungssituation weist die Kommunalaufsicht darauf hin, die Konsolidierung der Haushalte bereits für den aktuellen, mittelfristigen Planungszeitraum darzustellen. Da die Rücklagen aufgrund der vorläufigen Ergebnisse der Vorjahre 2022 und 2023 nahezu aufgebraucht sein werden und nicht zur Deckung von künftigen Fehlbeträgen herangezogen werden können, sieht die Kommunalaufsicht hier nur die Möglichkeit, bereits im Rahmen des aktuellen Haushalts 2024 Konsolidierungsmaßnahmen konkret zu benennen und zu quantifizieren.

Da wir den Prozess für den Entwurf eines Doppelhaushaltes 2025/2026 vonseiten der Finanzverwaltung ohnehin mit den Fraktionen und dem Magistrat vereinbart hatten, werden wir diesen nun entsprechend vorziehen und die Maßnahmen bereits jetzt beschreiben und quantifizieren.

Hierdurch entsteht keine zusätzliche Arbeit, das Procedere wird lediglich zeitlich vorgezogen. Diese Maßnahmen werden sich an dem notwendigen Vorgehen für die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ausrichten. Sollten wir durch die bereits benannten Handlungsfelder und die Nacharbeiten weiterhin keinen Ausgleich erzielen können, wird die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich.

Ich möchte daher noch einmal betonen, dass die zurzeit gültige Beschlusslage zum Haushalt 2024 nicht ausreicht, um eine Konsolidierung der Haushalte 2025 bis 2028 zu erreichen. Hierbei reichen auch die Handlungsmöglichkeiten der Verwaltung nicht aus, sondern es werden vielmehr konkrete Beschlüsse der Stadtverordneten über Einsparungen und Erhöhung der Erträge notwendig und unumgänglich sein.

Mit der Kommunalaufsicht wurde vereinbart, die beschriebenen Nacharbeiten in den nächsten Wochen umzusetzen und diese vor Einbringung in die Gremien abzustimmen. Zwischen der Verwaltung und der Kommunalaufsicht soll Einstimmigkeit darüber hergestellt werden, dass, bei entsprechender Beschlussfassung, die Genehmigung des Haushaltes auch umgehend erteilt werden kann.

Herzliche Grüße,
Ihr

Ludwig Gantzert
Finanzdezernent



EHRUNG
Bürgermeister Patrick Koch gratuliert Kreisbrandmeister Schmiele-Klanitz zum Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze

Bürgermeister Patrick Koch gratulierte am 23.07. Kreisbrandmeister und Oberlöschmeister Daniel Schmiele-Klanitz persönlich zur Verleihung des Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Bronze.

Diese hohe Auszeichnung wurde durch den Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen, als Anerkennung für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Daniel Schmiele-Klanitz kann auf eine beeindruckende Laufbahn zurückblicken:

- 1991 bis 1992: Jugendfeuerwehr Riedstadt Wolfskehlen.
- 1996 bis 2023: Einsatzabteilung der Feuerwehr Riedstadt, Stadtteil Wolfskehlen,
- Seit 2023: Feuerwehr Pfungstadt, Kernstadt, eingesetzt als Zugführer,
- 2004 bis 2008: Kreisausbilder Sprechfunk,
- Seit 2008: Kreisbrandmeister im Kreis Groß-Gerau, zuständig für die Sprechfunk- und Maschinistenausbildung,
- Tätigkeiten in der Führungsgruppe "Technische Einsatzleitung", dem Führungsstab und dem Lagestab.

Beruflich ist Herr Schmiele-Klanitz bei der Gefahrenabwehr des Kreises Groß-Gerau als Fachdienstleiter im vorbeugenden Brandschutz tätig.

"Diese Auszeichnung würdigt nicht nur seine herausragenden



Leistungen und sein Engagement im Feuerwehrdienst, sondern auch seine kontinuierliche Bereitschaft, sich für die Sicherheit unserer Bürger einzusetzen", betonte Bürgermeister Koch.

DIE STADTPOLIZEI INFORMIERT:
Afrikanische Schweinepest (ASP) – Kontrolle der Anleinplicht

Wegen der aktuell geltenden Anleinplicht für Hunde, auch in der Pfungstädter Gemarkung, führte die Stadtpolizei in der vergangenen Woche mehrfach Kontrollen durch.

Ziel dieser Kontrollen war und ist die präventive Ansprache der Hundebesitzerinnen und -besitzer, mit dem Hinweis auf die aktuell gültige Allgemeinverfügung des Landkreises, zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen.

Aufklärung und Hinweisschilder

Neben sachlicher Aufklärung wurde auf die geltende Anleinplicht hingewiesen. Hierbei wurden u. a. Infotafeln ausgehängt. Diese sind Teil der präventiven Strategie, um die Ausbreitung der ASP einzudämmen und die Bürgerinnen und Bürger auf die Risiken aufmerksam zu machen. Zusätzlich wurden durch das Ordnungsamt Infotafeln an den bekannten „Gassistrecken“ aufgehängt. Diese tragen einen QR-Code, über den detaillierte Informationen zur ASP direkt auf dem Smartphone angezeigt werden.



Afrikanische Schweinepest - Infektionsgebiet -

Wege nicht verlassen! Hunde anleinen!

ein Großteil der Personen hatte allerdings keine Kenntnis von der Allgemeinverfügung des Landkreises. In diesen Fällen wurde aufgeklärt und der genannte Infotafel ausgehängt.

Wir danken allen, die kontrolliert wurden und noch werden, herzlich für das Verständnis und die Zusammenarbeit.

Aktuelle Informationen zur ASP erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.pfungstadt.de, bei den NEWS.

Ihre Stadtpolizei Pfungstadt

KAMPAGNE
Garagenparken

Die Parksituation ist in vielen Kommunen angespannt. Die Gründe sind vielfältig:

- Es gibt den Trend zum Zweit- oder Drittauto,
- das Parken am Straßenrand ist bequemer,
- Garagen werden zweckentfremdet als Lagerhalle genutzt.

Würden mehr Fahrzeuge häufiger auf dem eigenen Grundstück oder in der Garage geparkt, würde sich die Parksituation deutlich entspannen.

Um hierauf aufmerksam zu machen, startete die Stadt Mörfelden-Walldorf erstmals 2021 die Plakatkampagne „Garagenparken“, mit humorvollen und freundlichen Comic-Motiven (gezeichnet von Mitarbeiter Stephan Neubacher).

Die Motive können auf der städtischen Homepage www.moerfelden-walldorf.de heruntergeladen werden.

In der Garage zu parken hat viele Vorteile. So schützt es das Fahrzeug vor Witterungseinflüssen, wie Regen, Schnee und Hagel. **Machen auch Sie mit!**

Garagenparken

Ihr Auto wird es Ihnen danken!

MACHEN SIE BITTE MIT

Eine Aktion für entspanntes Parken

www.pfungstadt.de

STADTRADELN: 7. BIS 23. SEPTEMBER 2024
Infostand auf dem Pfungstädter Naschmarkt

Wer schon dabei war, dem macht es Spaß – wer noch nicht dabei war, der sollte es unbedingt einmal ausprobieren: Freiwillig, je nach eigener Lust, Zeit und Laune. Fahrradfahren ... zur Arbeit, zur Schule oder in die Kita, zum Einkaufen, zum Sport oder Kino ... jeder Kilometer zählt!

Neugierig? Wir informieren. Besuchen Sie uns an unserem Infostand auf dem "Pfungstädter Naschmarkt", am 06.08.2024 und auf dem Wochenmarkt, am 31.08.2024, vor dem Stadthaus I.

Den Abschluss des "Stadtradelns 2024" feiern wir am 20.10.2024 am Naturfreundehaus Pfungstadt.

STADTRADELN

Jetzt App laden und Radverkehr verbessern!

PUNGSDH fährt ab!
7.9. - 27.9.2024
stadtradeln.de/pfungstadt

REGISTRIER DICH JETZT!

EINE KAMPAGNE DES KLIMA BÜNDNIS

PFUNGSTÄDTER NASCHMARKT

lokal & lecker

JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT
14-18 Uhr
Am Alten B-Werk
Parkplatz Brunnenstraße

Save the date!
06.08.
03.09.
01.10.
05.11.
03.12.

ANBIETER
Bäckerei Horn
Coffee Bike
Eierhof Arnold
Einsach Gusto
Exzellente
Feinkostbar Sendar
Gode Wol
Überhof
Käsespezialitäten Weiss
Landmetzgerei Kaufmann
Leuchtschienen
Stilwerk
Tiny Haus Café

ERLEBE DIE VIELFALT AN FRISCHEN PRODUKTEN UND VERWEILE BEI KOSTLICHEN KULINARISCHEN LECKEREIEN

Der nächste **PFUNGSTÄDTER NASCHMARKT** findet am **6. August** statt!

06. - 08.09.2024
Freitag - Großer Umzug ab 17:30 Uhr
ca. 19:00 Uhr Kerweredd vor der Rose

Pfungstädter Straßenkerb

Festplatz an der Feuerwehr, Mühlstraße
Fr., Sa. + So. Straßenkerb mit großem Musikprogramm

Großer Umzug
am Fr., 6.9. ab 17:30 Uhr

Kommunaler Stadt-Frühstopp
am Mo., 9.9. ab 11 Uhr

www.facebook.com/PfungstadtNews
www.instagram.com/pfungstadt.news/